

Feinziel

Die Teilnehmer sind sich der Bedeutung der Vor- und Nachsorge bewusst.

Vorsorge

Möglichkeiten der Vorbereitung auf drohende Belastungen:

- Aus- und Fortbildung, um fachlich den Anforderungen im Einsatz und im Umgang mit dem Material gerecht werden zu können
- Regelmäßig geprüftes Material reduziert die Angst vor technischem Versagen
- Regelmäßige Übung, Drill, von häufig vorkommenden Einsatzanlässen
- Festigung im Team, vertrauensvoller Umgang unter Kollegen, sich bewusst machen, dass man nicht alleine ist
- Abschnittsbildung macht die Lage überschaubar
- Gesunde Ernährung
- Sport treiben
- Über mögliche Einsatzereignisse reden
- Bei Alarmierung und im Einsatz zeitnah Informationen weitergeben

In Rheinland-Pfalz haben gemäß gültigem HiK-Konzept im Modul SEG B mind. 2 Einsatzkräfte die Ausbildung PSU absolviert (= Fachdienstausbildung Kriseninterventionshelfer)

Nachsorge

Möglichkeiten der Nachbereitung nach Belastungen:

- Jede außergewöhnliche Belastung sollte zeitnah mit Kollegen, Partnern, Vertrauenspersonen besprochen werden (Einsatznachbesprechung)
- Sport als Bewältigungsstrategie
- Bei länger anhaltenden Belastungsstörungen, siehe Stressreaktionen, sollte zeitnah ärztliche Hilfe aufgesucht werden
- Unfallmeldung bei der Unfallversicherung Bund und Bahn (*siehe deren Internetauftritt*)

Ggf. teilt der Lehrgangsleiter ein Informationsblatt aus mit Kontaktdaten und informiert über Kollegiale Ansprechpartner.

Bei Interesse der Teilnehmer kann der Lehrgangsleiter auf den Lehrgang „Grundlagen PSNV“ informieren.